

Gestik, Flaggenzeichen und Kommandos

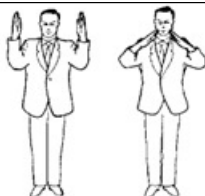




SHOMEN-NI-REI

bow to the front of the dojo

Der Referee streckt seine Arme mit den offenen Handflächen nach vorne



OTOGAI-NI-REI

bow to each other

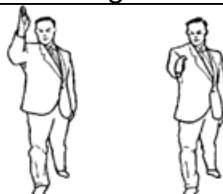
Der Referee gibt den Kämpfern das Zeichen, sich voreinander zu verbeugen



SHOBU HAJIME

Start of the match or bout

Der Referee gibt das Kommando zum Beginnen – danach tritt er einen Schritt zurück



YAME

Stop

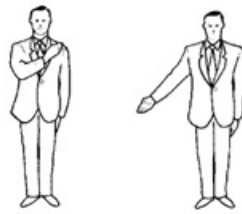
Unterbrechung oder Beendigung des Kampfes. Während des Kommandos macht der Referee eine schneidende Abwärtsbewegung mit dem Arm



TSUZUKETE HAJIME

Fight on / Resume fighting

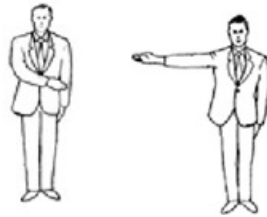
Der Referee steht in einer Vorwärtsstellung. Wenn er „Tsuzukete“ sagt, streckt er die Arme zur Seite, Handflächen nach außen in Richtung der Wettkämpfer. Wenn er „Hajime“ sagt, dreht er die Handflächen nach innen und führt sie schnell aufeinander zu, während er einen Schritt zurücktritt.



YUKO (1 PUNKT)

Yuko: 1 point

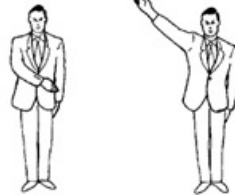
Der Referee streckt den Arm im 45°-Winkel abwärts zur Seite des punktenden Wettkämpfers.



WAZA-ARI (2 PUNKTE)

Waza ari: 2 points

Der Referee streckt den Arm auf Schulterhöhe zur Seite des punktenden Wettkämpfers.



IPPON (3 PUNKTE)

Ippon: 3 points

Der Referee streckt den Arm im 45°-Winkel aufwärts zur Seite des punktenden Kämpfers.



RÜCKNAHME DER LETZTEN ENTSCHEIDUNG

Withdrawal of the last decision

Wenn fälschlicherweise eine Wertung oder Strafe erteilt wurde, dreht sich der Referee zum betreffenden Kämpfer, sagt „AKA“ oder „AO“, kreuzt die Arme und macht dann eine schneidende Bewegung mit nach unten gedrehten Handflächen, um anzuzeigen, dass die vorangegangene Wertung zurückgenommen wird



VERGEHEN KATEGORIE 1 – Verwarnung Chukoku

Offense category 1 – Warning Chukoku

Der Referee kreuzt die offenen Hände auf Brusthöhe, so dass die Handgelenke sich berühren.

Chukoku (Verwarnung): Wird bei geringen Vergehen bzw. bei der ersten geringeren Regelverletzung ausgesprochen. Die Möglichkeit zu gewinnen wurde durch das Foul des Gegners nicht beeinträchtigt!

Mögliche Vergehen:

1. Techniken mit massivem Kontakt ohne Rücksicht auf die Zielregion / Kontakt zur Kehle
 2. Angriffe auf Arme, Beine, Leiste, Gelenke oder Spann
 3. Angriffe zum Gesicht mit offenen Handtechniken
 4. Gefährliche oder verbotene Wurftechniken (Würfe über Hüfthöhe, Fassen unterhalb der Taille, Selbstopferungswürfe; erlaubt sind konventionelle Karate-Würfe und -Feger)
- Das Level der Verwarnung oder Strafe richtet sich nach dem Grad der Beeinträchtigung der Siegchancen durch das Foul.



VERGEHEN KATEGORIE 2 – Verwarnung Chukoku

Offense category 1 – Warning Chukoku

Der Referee zeigt bei gebeugtem Arm auf das Gesicht des betreffenden Wettkämpfers.

Chukoku (Verwarnung): Wird bei geringen Vergehen bzw. bei der ersten geringeren Regelverletzung ausgesprochen. Die Möglichkeit zu gewinnen wurde durch das Foul des Gegners nicht beeinträchtigt!

Mögliche Vergehen:

1. Vortäuschen oder Übertreiben einer Verletzung (min. direkt Hansoku-Chui)
2. Verlassen der Kampffläche (Jogai) (in den letzten 10 Sekunden direkt Hansoku-Chui)
3. Selbstgefährdung oder Fehlen adäquater Maßnahmen zur Selbstverteidigung (Mubobi).
Nur bei Treffer oder Verletzung zu ahnden.
4. Kampfvermeiden (in den letzten 10 Sekunden direkt Hansoku-Chui)
5. Fassen, Klammern, Ziehen, Drücken, Brust-an-Brust-Stehen ohne den Versuch innerhalb von 2 Sekunden eine Technik oder einen Wurf auszuführen (in den letzten 10 Sekunden direkt Hansoku-Chui)
6. Unkontrollierte Angriffe (wenn sie nicht treffen)
7. Vorgetäuschte Angriffe mit dem Kopf, Knie oder Ellenbogen
8. Sprechen, Missachten der Befehle des Kampfrichters, Verletzungen der Etikette
9. Passivität



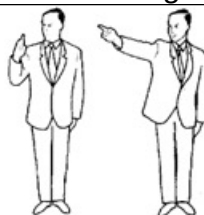
KEIKOKU („Verwarnung“)
warning

Der Referee zeigt zunächst ein Vergehen in Kategorie 1 oder 2 an und zeigt dann mit dem Zeigefinger in einem 45°-Winkel abwärts in Richtung des betreffenden Wettkämpfers.



HANSOKU CHUI („Verwarnung vor einer Disqualifikation“)
warning before disqualification

Der Referee zeigt zunächst ein Vergehen in Kategorie 1 oder 2 an und zeigt dann horizontal mit dem Zeigefinger in Richtung des betreffenden Wettkämpfers.



HANSOKU („Disqualifikation“)
disqualification

Der Referee zeigt ein Vergehen in Kategorie 1 oder 2 an und zeigt dann mit dem Zeigefinger in einem 45°-Winkel aufwärts auf den betreffenden Athleten. Dann ernennt er den Gegner zum Sieger.



PASSIVITÄT
passivity

Der Referee rotiert die Fäuste vor der Brust umeinander, um ein Vergehen der Kategorie 2 anzuzeigen.



**TORIMASEN („Keine Wertung, Verwarnung oder Strafe“)
no rating, warning or penalty**

Der Referee kreuzt die Arme und macht dann eine schneidende Abwärtsbewegung mit nach unten gerichteten Handflächen.



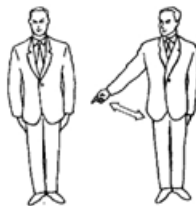
**ÜBERMÄSSIGER KONTAKT
excessive contact**

Der Referee zeigt einen übermäßigen Kontakt oder ein anderes Vergehen in Kategorie 1 an.



**VORTÄUSCHEN ODER ÜBERTREIBEN EINER VERLETZUNG
feigning or exaggerating an injury**

Der Referee hält sich mit beiden Händen das Gesicht, um das Vergehen der Kategorie 2 anzuzeigen.



**JOGAI („Verlassen der Kampffläche“)
leaving the combat area**

Der Referee zeigt ein Verlassen der Kampffläche an, indem er mit dem Zeigefinger auf den Rand der Kampffläche des betreffenden Wettkämpfers deutet.



**MUBOBI (Selbstgefährdung)
self-endangerment**

Der Referee berührt mit der Hand sein Gesicht, dreht dann die Handkante nach vorne und bewegt die Hand hin und her, um zu signalisieren, dass der Wettkämpfer sich selbst gefährdet hat.



**KAMPFVERMEIDEN
combat avoidance**

Der Referee macht eine kreisende Bewegung mit dem nach unten gerichteten Zeigefinger, um ein Vergehen in Kategorie 2 anzuzeigen.



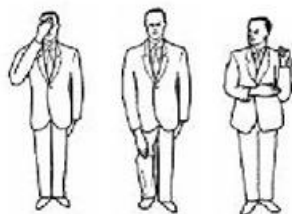
**DRÜCKEN, FASSEN ODER BRUST AN BRUST STEHEN OHNE DEN VERSUCH,
INNERHALB VON 2 SEKUNDEN EINE TECHNIK ANZUBRINGEN
Push, grab or stand chest to chest without attempt to apply a technique within 2
seconds**

Der Referee hält die Fäuste auf Schulterhöhe oder macht eine schiebende Bewegung mit den offenen Händen, um ein Vergehen in Kategorie 2 anzuzeigen.



**GEFÄHRLICHE UND UNKONTROLLIERTE ANGRIFFE
Dangerous and uncontrolled attacks**

Der Referee führt die Faust seitlich an seinem Gesicht vorbei, um ein Vergehen in Kategorie 2 anzuzeigen.



VORGETÄUSCHTE ANGRIFFE MIT DEM KOPF, DEN KNIEN ODER ELLBOGEN

Fake attacks with the head, knees or elbow

Der Referee berührt mit der offenen Hand seine Stirn, sein Knie oder seinen Ellbogen, um den Seitenkampfrichtern ein Vergehen in Kategorie 2 anzuzeigen.



SPRECHEN ZUM ODER ANSTACHELN DES GEGNERS UND UNHÖFLICHES VERHALTEN

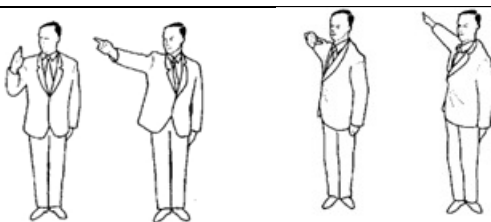
Talking to or inciting the opponent and rude behavior

Der Referee legt den Zeigefinger auf den Mund, um den Seitenkampfrichtern ein Vergehen in Kategorie 2 anzuzeigen.



SHUGO („Zusammenrufen der Kampfrichter“) calling the judges together

Der Referee ruft die Seitenkampfrichter nach Ende des Kampfes/der Runde zusammen oder um ein SHIKKAKU vorzuschlagen.



SHIKKAKU (Disqualifikation vom TURNIER) disqualification from the tournament

Der Referee zeigt zunächst im 45°-Winkel aufwärts in die Richtung des betreffenden Wettkämpfers und weist dann nach außen und hinten mit dem Kommando „AKA (AO) SHIKKAKU!“ Dann gibt er den Sieg für den Gegner bekannt.



KIKEN („Aufgabe“)
giving up

Der Referee zeigt mit dem Zeigefinger auf die Startlinie des aufgebenden Wettkämpfers und verkündet dann den Sieg für den Gegner.



HIKIWAKE („Unentschieden“)
draw

Wenn es nach Ablauf der Kampfzeit unentschieden steht, kreuzt der Referee die Arme und führt sie dann mit nach vorne gerichteten Handflächen auseinander.

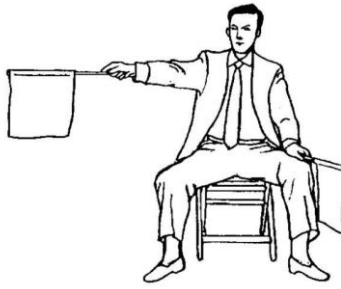


NO KACHI (SIEG)
victory

Nach Kampfende verkündet der HKR „AKA (oder AO) No Kachi“ und hebt den Arm im 45°-Winkel nach oben zur Seite des Siegers.



YUKO (1 PUNKT)
Yuko: 1 point



WAZA-ARI (2 PUNKTE)
Waza ari: 2 points



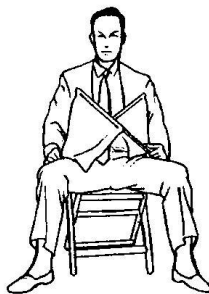
IPPON (3 PUNKTE)
Ippon: 3 points



FOUL

Verwarnung bei einem Foul.

Die entsprechende Flagge wird eingerollt und gekreist, dann folgt das entsprechende Signal für Kategorie 1 oder 2



VERGEHEN KATEGORIE 1

Offense category 1

Die Flaggen werden mit gestreckten Armen gekreuzt.



VERGEHEN KATEGORIE 2

Offense category 2

Der Seitenkampfrichter hält die eingerollte Flagge mit gebeugtem Arm.



JOGAI („Verlassen der Kampffläche“)

leaving the combat area

Mit der Flagge auf den Boden klopfen.



KEIKOKU („Verwarnung“)

warning



HANSOKU CHUI („Verwarnung vor einer Disqualifikation“)

warning before disqualification



HANSOKU („Disqualifikation“)
disqualification



PASSIVITÄT
passivity

Die Flaggen werden vor der Brust umeinander gekreist.



MIENAI (nichts gesehen)
didn't see anything



AIUCHI (unentschieden – keine Punktevergabe)
draw – no points awarded



**FUNJUBUN (keine wertbare Technik)
not a valuable technique**